

Kämpft auf den Straßen jeder gegen jeden?

Konflikte RZ-Leser reagieren: Es gibt viele Probleme im Verkehr

Von unserer Redakteurin Doris Schneider

Koblenz. Radler fahren auf dem Bürgersteig, obwohl sie es nicht dürfen: Die Resonanz auf den Artikel in der RZ von Dienstag zeigt, dass dies kein Einzelfall ist. Einige Ausschnitte aus den Zuschriften:

Unter anderem der Weg am Moselufer, kurz vor der Europabrücke stadteinwärts, wird als ein besonderer Problempunkt gleich von mehreren Lesern genannt. „Sehr oft fahren die Radfahrer zum Teil im hohen Tempo hier“, schreibt beispielsweise Franz-Georg Mosler,

„Problematisch ist hier doch der immer dichter werdende Verkehr. Straßen, Radwege und Gehwege, die dem aktuellen Ansturm nicht mehr gewachsen sind.“

Oliver Herrmann ist als Fußgänger, Radler und Autofahrer unterwegs.

der auch die zwar eindeutige, aber nicht gut gekennzeichnete Beschilderung an dieser Stelle dafür verantwortlich macht. „Hier muss unbedingt etwas getan werden. Aber leider haben die Fußgänger keine Lobby.“

Auch Matthias Schaefer nennt diese Stelle, die sehr problematisch ist, weil der Gehweg wirklich zu schmal für Fußgänger und Radfahrer ist. Aber: „Das Hauptproblem ist, dass es für Radfahrer an vielen



Das Moselufer ist besonders problematisch. Viele Radfahrer fahren auf dem Gehweg, aber der ist viel zu schmal.

Foto: Reinhard Kallenbach

Stellen keine sinnvollen Wege oder Verkehrsregeln gibt, weshalb diese meist aus Ungeduld den kürzesten oder einfachsten Weg wählen.“

Andere Stellen nennt Karin Schwolen von ihrem Weg zur Arbeit: Am Bahndamm an der Löhrrstraße fahren viele Radfahrer auf dem Gehweg, obwohl es auf der anderen Seite einen gemeinsamen Fuß- und Radweg gibt. Und auch zum Beispiel in der Hohenzollernstraße vor der Christuskirche sind viele Radfahrer auf dem Bürgersteig. Wenn sie etwas sagt, bekommt sie oft böse oder unverschämte Antworten, schreibt sie.

Renate Trapp weicht selbst mit dem Rad manchmal ganz vorsichtig

auf den Bürgersteig aus, schreibt sie. Denn auf der Straße fühlt sie sich oft unsicher, „weil die Lkw und die Pkw so dicht an einem vorbeifahren, dass man durch den Luftzug richtig ins Wackeln kommt. Würden sich die Kommunen mehr Gedanken um Radwege machen, käme es sicher nicht so oft vor, dass die Bürgersteige benutzt werden.“

Radfahrer werden gegängelt, schreibt Charley Bachert: Es gibt zu wenig und noch weniger sichere Radwege, diese seien zudem oft zugesperrt. An Baustellen müssen Radfahrer oft die Straßenseite wechseln, an Kreuzungen beispielsweise beim Linksabbiegen mehrere Ampeln überqueren. Auf

der Straße werden sie oft bedrängt und angehupt.

Wenn Radfahrer aber auf dem Gehweg fahren, empfinden vor allem ältere Menschen sie oft als eine echte Bedrohung, so der Behinderterbeauftragte der Stadt, Joachim Seuling. Aus diesem Grund lehnt er auch gemeinsame Rad- und Gehwege ab, wie es sie zum Beispiel in der Löhrrstraße gibt. Unter anderem, weil man die Radfahrer nicht herannahen hört.

Wenn sie aus ihrer Haustür in der Hohenzollernstraße heraustreten, wären sie schon einige Male fast von einem Radfahrer angefahren worden, berichten Gabi und Norbert Meyers. Außerdem machen sie

den Vorschlag, Grünphasen an Ampeln erst für Fußgänger und dann für Autofahrer zu schalten, um Konflikte beim Abbiegen der Autos zu vermeiden. Doch die Stadt hält das nicht für machbar, ist aus einem Schreiben an sie zu ersehen.

Selbst sowohl Fußgänger, Radfahrer als auch Autofahrer kennt Oliver Herrmann alle Situationen: Fußgänger werden geschnitten von Radfahrern, Radfahrer werden bedrängt von fahrenden und parkenden Autos, Autofahrer ärgern sich über Radler, die fahren, wie sie wollen, gern auch nachts ohne Licht. Herrmann beobachtet „fehlende Rücksichtnahme auf allen Seiten“.

Kompakt

Mit einer Blutspende Leben retten

Koblenz. Zur Blutspende lädt der DRK-Kreisverband Koblenz-Stadt für den heutigen Mittwoch von 9 bis 15 Uhr in die DRK-Begegnungsstätte, An der Liebfrauenkirche 20, ein. Spender können laut Pressemitteilung zwei Stunden kostenlos im Löhr-Center parken.

Erkundungstour durch Ehrenbreitstein

Ehrenbreitstein. Der Regionalverband Rhein-Mosel-Lahn im Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz setzt am Samstag, 11. August, 15 bis circa 18 Uhr, seine Erkundung der Stadtteile fort. Diesmal ist der Kapuzinerplatz in Ehrenbreitstein der Treffpunkt. Manfred Böckling leitet die Entdeckungstour durch das Dahl. Gäste sind willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Infos: Tel. 0170/346 23 82, Internet www.rheinischer-verein.de

No Fear treten in der in Konzertmuschel auf

Koblenz. No Fear, die Band der Musikschule der Stadt Koblenz tritt am Sonntag, 12. August, ab 15 Uhr im Rahmen der Promenadenkonzerte in der Konzertmuschel in den Kaiserin-Augusta-Anlagen auf. Es laden ein: der Förderverein Rhein-Anlagen und die Musikerinitiative Music Live.

Koblenz in Zahlen

10

Hochzeiten gibt es am heutigen 8. 8. auf dem Koblenzer Ständesamt. Damit ist dieser Tag erheblich beliebter als andere vergleichbare Mittwoche: Am 1. August waren es nur zwei Eheschließungen, am kommenden Mittwoch steht gar keine auf dem Plan, so das Ständesamt auf Anfrage der RZ. Ganz offensichtlich ist das einfach zu merkende Datum 8.8.18 also wirklich ein beliebter Hochzeitstag - vermutlich, damit man ihn nicht so schnell vergisst ... Vier Paare trauen sich im Übrigen auch am 18.8.18. *dos*

Vokalensemble tritt in Kirche auf

Musik 24 Sängern zu hören

Ehrenbreitstein. Das Neustadter Vokalensemble gastiert am Freitag, 10. August, ab 20 Uhr in der Florinskirche. Der semiprofessionelle Kammerchor hat Mitglieder, die in erster Linie Musikstudenten

und ehemalige Absolventen des Kirchenmusikalischen Seminars Neustadt sind. Mit 24 ausgesuchten Sängern werden projektweise anspruchsvolle Chorwerke der Moderne einstudiert und überregional aufgeführt. Das Ensemble präsentiert in Koblenz Werke von Arvo Pärt.

SPD Lützel: Rheinufer muss für jeden erreichbar sein

Erholung Verlängerung von Fußweg gefordert

Neuendorf/Lützel. Der Fußweg, der in Höhe der Neuendorfer Straße 143 in Richtung Rheinufer führt, endet an der Straße „Am Ufer“. Die SPD Lützel kritisiert, dass der

Weg nicht bis zum Rheinufer führt. Ortsvereinsvorsitzende Anita Weis sagt: „Für Menschen, die auf Hilfsmittel wie Rollatoren angewiesen oder einfach nicht mehr so gut zu Fuß sind, ist es nur über lange Umwege möglich, das Flussufer zu erreichen.“ Am Ende einer möglichen Verlängerung dieses Weges

steht bereits eine Parkbank. Umso mehr wäre ein direkter Weg dorthin sinnvoll, meint die SPD. Die Vorsitzende der Ratsfraktion Marion Lipinski-Naumann kündigt laut Pressemitteilung an, in den kommenden Haushaltsberatungen Mittel für eine Verlängerung des Fußweges zu fordern.

ANZEIGE

Marktplatz der Region

Anzeigensonderveröffentlichung

Wir engagieren uns für "Kultur auf dem Lande"

Gratis **röhrig-Event-+ Kultur-Newsletter**

an der Info in den **röhrig-hagebaumärkten** oder **hp.roehrig@roehrig-bauzentrum.de**

Event-Verlosungen | **Benefiz-Versteigerung**

Am Laach 21 | 56253 Treis-Karden | Tel.: 0 26 72-68-900

röhrig FORUM
Kultur-Freundeskreis
www.roehrig-forum.de

Diese Seite finden Sie auch online - www.rhein-zeitung.de

SB

skin & beauty cosmetic

Sandra Barth
Hauptstr. 46
56253 Treis-Karden
Tel. 02672 7982

Anzeige

Röhrig feiert „80 Jahre röhrig“ und „10 Jahre Wiedereröffnung nach Großbrand“

Late-Night-Shopping mit Rabatt auf ALLES am Freitag und Open-Air-Highlight am Samstag

Heute sind genau 10 Jahre vergangen, dass am 08.08.08 die röhrig-Wiedereröffnung nach dem Großbrand erfolgte. Grund genug für das engagierte röhrig-Team, die Kunden mit 4-tägigen „Danke schön-Aktionen“ zu begeistern. An allen Tagen gibt es spektakuläre Preisreduzierungen und Gewinnchancen - auch von der röhrig-forum-Kulturbühne. Das Highlight ist dann am Freitag von 17.00 bis 21.00 Uhr das „Late-Night-Shopping“ mit der spektakulären „Danke schön-Rabatt-Aktion“ auf ALLES im röhrig-bauzentrum. Aber auch am Samstag gibt es nochmals besondere Highlights: Bei freiem Eintritt kann man von 16.00 bis 18.00 Uhr erstmals ein Open-Air-Konzert mit der bekannten Nostalgie-Band „TNO“ vor der röhrig-forum Kulturbühne erleben. Für die jungen Besucher gibt es wieder die beliebten röhrig-Kreativ-Mitmach-Aktionen mit Prämie-

rung. Beim Konzert wird auch für die Hilfsorganisation „Fly & Help“ gesammelt, für die in diesem Jubiläumjahr „80 Jahre röhrig“ auch viele weitere Events in der Region durchgeführt werden.

Natürlich dürfen sich die Besucher an allen Tagen auf weitere Überraschungen und kulinarische Bewirtungen freuen, sodass sich auch der weiteste Weg an die Mosel lohnt.



4 Tage Dankeschön-Aktionen zu „10 Jahre röhrig Wiedereröffnung nach Großbrand“ - Volker und Yvonne Röhrig vor der Skulptur, die aus Fundstücken nach dem Brand gestaltet wurde.

Räumungsverkauf
Jede Menge Schnäppchen warten auf Sie!

Alles hat seine Zeit...

Am 30. September 2018 schließe ich nach 16 Jahren mein Schmuckgeschäft in Boppard.

Mein besonderer Dank gilt meinen treuen Kunden, meinen Mitarbeitern, die mich während der letzten 16 Jahre tatkräftig und mit viel Elan unterstützt haben, so wie allen Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten, die mich während dieser Zeit begleitet haben.

Ich werde gerne an die schöne Zeit zurückdenken. Ihre Marion Röder.

Schmuck Art
Marion Röder

Oberstraße 122
56154 Boppard
06742 898232

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12.30 + 14-18 h, Sa. 10-13 h

Den eigenen Geschmack verwirklichen.

Frank Thiesen

Die **Polsterwerkstatt**

Polsterei · Restauration · Design
Meisterbetrieb

Servatiusstraße 1 · 56820 Briedern
Telefon: 0 26 73-15 50 · Mobil: 0163-55 00 164
www.polsterei-mosel.de

röhrig bauzentrum
hagebaumarkt baustoff-fachhandel zoo+gartencenter

Fr. 10.8.
17:00 - 21:00 Uhr

LATE NIGHT SHOPPING
im röhrig-bauzentrum Treis-Karden

15 % auf Alles

Bär-Abholpreise | Inkl. 3% Partner-Card-Rabatt
Kein Rabatt auf Bestellware + bereits erteilte Aufträge „hagebau direkt“

Sa. 11. 8.
16:00 - 18:00 Uhr
EINTRITT FREI

OPEN-AIR-KONZERT
vor dem röhrig-bauzentrum mit der bekannten Nostalgie-Band **TNO**
Die schönsten Wetter findet das Konzert in der röhrig-forum Kulturbühne statt

röhrig-bauzentrum GmbH | Am Laach 21-23 | 56253 Treis-Karden